Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 1

Artikel: 11 Fallschirmaufklärer brevetiert
Autor: Meier, Felix
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1047571

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

11 Fallschirmaufklärer brevetiert

Mitte Dezember 2022 brevetierte Oberst i Gst Daniel Stoll, Kommandant des Ausbildungszentrums der Spezialkräfte, elf junge Schweizer aus allen Landesteilen auf dem Flugplatz Locarno zu Fallschirmaufklärern.

Oberst Felix Meier

Bild: Felix Meier

Traditionsgemäss beendeten die Paras ihre Ausbildung mit einem Ziel-Sprung «Follow the Leader».

Ausbildung

Die Lehrgänge 2018 im Ausbildungszentrum Spezialkräfte AZ SK in Isone/TI dauern für die Wachtmeister 44 Wochen, für die Offiziere 60 Wochen. Die Ausbildung zum Fallschirmaufklärer beinhaltet automatisch das Absolvieren einer Kaderschule entweder bis zum Grad des Wachtmeisters oder bis zum Grad des Leutnants.

Dabei müssen die Aufklärer zusammen mit den Grenadieren anspruchsvolle Aufträge erfüllen. Nach zahlreichen Wochen voller Strapazen, Entbehrungen, militärischem Sprungdienst bei Tag und Nacht, Spezialausbildungen und bestandenen Selektionsverfahren endete die Ausbildung dieser elf Spezialisten-Soldaten mit einem perfekten Absprung vor den stolzen Angehörigen zielgenau vor den Hangar 5 auf dem Militärflugplatz Locarno.

Sechs Wachtmeister und fünf Leutnants haben ihre höchst anspruchsvolle Grundausbildung in Isone/TI und den Fallschirm-Fachdienst in Locarno/TI erfolgreich abgeschlossen. «Wir prüfen unsere Anwärter streng, trainieren sie hart und rüsten sie gut aus. Kurz: Wir investieren viel in Charakter und Fertigkeiten.» So charakterisierte der damalige Kommandant der Spezialkräfte und heutige Chef Operationen, Kkdt Laurent Michaud, die Auswahl von Elite-Soldaten unserer Armee.

Hohe Anforderungen

Die hohen Anforderungen an höchste Leistungen seien hervorragend gemeistert worden, dies auch dank der guten Zusammenarbeit auf allen Stufen, gratulierte Oberst Daniel Stoll seinen Aspiranten. Spezial-Einheiten anderer Armeen würden mit Anerkennung und Respekt auf die Schweiz schauen. Den Angehörigen dankte er für deren Unterstützung ihrer Söhne. Mit militärischen Ehren heftete er jedem einzelnen den verdienten und ehrenvollen Fallschirm-Badge an die Brust, diese nunmehr Angehörige der Fallschirmaufklärer-Kompanie 17 im Kommando Spezialkräfte unserer Armee.

Oberst i Gst Schori: Grussbotschaft

Gastreferent Hans Schori, Grossrat aus dem Kanton Bern und selbst ehemaliger Kommandant der Spezialkräfte, wähnte sich in seiner Grussbotschaft als «zuhause». Sicherheit und Qualität seien das Fundament für Wohlstand. Als Mensch, Soldat oder Politiker meine man oftmals, weiter geht's nicht, und es ging doch. Zu den Gratulanten gehörte auch Brigadier Werner Epper, Stellvertreter des Kommandanten Luftwaffe sowie der Kommandant KSK, Oberst i Gst Nicola Guerini.

Gebet und Segen

Nach dem Gebet und dem Segen des Armeeseelsorgers Hptm Raphael Molina und dem Fahnenmarsch wurden die neu Brevetierten in den verdienten Festtags-Urlaub entlassen.